

1408 Prof. Mag. 1804.



Alldurchlauchtigster
Kaiserlichster Kaiserlicher Herr und
Kaiser A L E X A N D E R P A W L O W I T S C H
Kaiserlicher Herr von ganz Russland
Allergnädigster Herr!

Der Herr Major Christoph von Dersfeldem
gehört von mir aus, Gust Emmeneggi und blieb
mir auf die Pfandbesitzung, welche der Sub N. 1. ab
gekauft, eingekauft und am 3ten März 1799. eingekauft,
den Obligationen ein Zinsfußgrundes Capital von 25000.
Ruble S. Myr. und 3000 R. L. a. zinsfähig. Nachdem
auf dieses Capital in vorerwähnten Anweisung bereits
13000 R. S. Myr. und 3000 R. L. a. abgetragen und
mir noch ein Rückstand von 12000 R. S. Myr. übrig
geblieben, was Herr Supplient verpflichtet gewesen
am 3ten März dieses Jahres mir den 6000 R. S. Myr.
Capital noch zinsen von 12000 Rubl. abzutragen
und zu restituieren.

2.

Dies ist aber nicht geschehen, und so hat Herr Supplie
entweder auf seine Verbindlichkeit noch auf meine
öfteren Ermahnungen Rücksicht genommen. Es ist nun

gegeben d. 28. Junij 1804.

W. M.

aber mein Geld nicht länger aufbewahren kann, so ist es
mir genöthigt, die hiesige Gütze zu verpachten und in-
teressirte zu bilden, doch muß Herr: Kaiserlichen
Majestät allergnädigste Befehl durch Ihre Excellenz
kündliche Gnadenanrede-Regierung anbracht worden
so daß der Herr Major von Derfelden gesil-
dig und gehalten wird, binnen Ordnung zu setzen
daß aus 3^{ten} März Carr: stollig gewachsen Ex-
pial. von 6000 R: 1. März. und 12000.
Ruble Silb. März. von 3^{ten} März 1803. bis zum
3^{ten} März 1804. zu beauftragen gienge, um
nicht alle in seine kaufes aufzugebracht zu
sein, die Abrechnung der Gütze zu befesten.

Allegnädigster Herr!

Herr: Kaiserlichen Majestät. bitte ich, mich be-
züglich hinsichtlich durch Ihre Excellenz Gnaden-
anrede-Regierung anzuweisen zu lassen.
Alexander von Rennenkampf
und Oesterich

Pro. in Königsberg Oberlandgräflich von 28/2
Jung 1803



Ich und mit dieser Beschreibung bekannt ist, dass ich
tragfähigem, für mich und meine Erben, dass ich
durch die Pfändung des Gütes Emmenegg, dem
Herrn Major von Alexander von Bennenkampff
einen Pfandpfillinge, nämlich von 28000 Gulden
Tausend Rubel, für 28000 Rubel, in silbernen
Rubel, für 25000 Rubel, und in Kaiser Louis
Alphonse 3000 Rubel, für 3000 Rubel, geworden
bin. Von diesem Capital und von dem noch
einem gegebenen Abtrag übrig bleibenden Rest
soll ich die Zinsen jährlich und genau zu
3^{ten} März jedes Jahres mit 5^{ten} Centen zu
zahlen, das Capital selbst aber in folgenden
Terminen zu befristigen und abzutragen vorzuzieh
en, als am 3^{ten} März 1800. wird gezahlt 3000 Rubel
in Silber Münz und 1000 Rubel in Louis Nodou,
am 3^{ten} März des 1801. Jahres 5000 Rubel in silbernen
Münz und 1000 Rubel in Louis Nodou, am 3^{ten} März
des 1802. Jahres abzurufen 5000 in Silber Münz und

— Nor —

1000 Rubel

1000 Rubel in Banco Noten, am 3^{ten} März des 1803^{ten}
Jahrs 6000 Rubel in Silber Münz, und am 3^{ten} März
1804. die Rest von 6000 Rubel in Silber Münz.
Zu Herrn Creditors unserer Lieferantengeschäften
auf dergleichen plus Capital, Zinsen, allen Spesen
und Kosten, die ihm in dem Falle und wenn es in Ab-
hängung des Capitals oder der Zinsen manquiren
sollte einzufließen würden, wenn pünktlich bezahlt,
und außerordentlich, gütigst, und zu künftigen
Kontingenzen überführt, und besonders aber die gegen
diesem Just Emmeneggi, und selbst die Herrn Credit-
oren, dieses ihm schuldige Capital nicht Emmeneggi
in großem Maße zu lassen. Unter Aufzeichnung aller
und jeglichen nachstehenden Bedingungen und Verfügungen
ist diese Prozedur von uns eigenhändig unter-
zeichnet und unterschrieben worden. Am 3^{ten}
März 1799. Christoph von Derfelden.

 —

Die

3

Die Zinsen für obiges Capital sind mir frucht richtig
abgezahlt worden. Reval den 3^{ten} März 1800.

Alexander Bennen Kampff

Auf dieses Obligation sind mir von fruchtigen Tagen
Danz' fruchtig Rubel in Silber Münz und für fruchtig
Rubel in fruchtig Banco assignationen richtig und
gezahlt worden. Reval den 4 März 1800.

Alexander Bennen Kampff

Die Zinsen für obiges Capital sind mir frucht richtig
abgezahlt worden. Reval den 3 März 1801.

Alexander Bennen Kampff

Auf dieses Obligation sind mir von fruchtigen Tagen
Danz' fruchtig ein fruchtig Rubel S. M. und ein fruchtig
Rubel 18^{er} assignationen richtig und gezahlt worden.
Reval den 3 März 1801. Alexander Bennen Kampff

Auf dieses Obligation sind mir von fruchtigen Tagen
für fruchtigen fruchtig Rubel S. M. richtig und
gezahlt worden. Reval den 3^{ten} März 1801.

Alexander Bennen Kampff

Die Abgang der Zinsen, der noch fruchtigen Capital

— Ende —

den

der 18000 Rüb. plus der nachfolgenden Jahr, befristung
ist sic mit, und gültig. darüber. Da aber der
in diesen Jahren, zu gleicher gewöhnlicher Zeit, das Capital
nicht abgezogen ist, sondern ist, so ist, die künftigen
März, haben sich, und die beiden folgenden Jahr,
künftig, können jedoch nur im Jahr prologieren, so ist
der letzte Zahlungs Termin der 3^{te} März 1805. Der,
Brieger, verbleibt nachfolgende Obligation in ihrer vollen
eigenen Kraft. Revall der 3^{te} März 1802.

Alexander Neuenkampff

Das künftige Capital plus der Jahr 1802. ist nur von
früheren Daten der 3^{te} März 1803. und künftigen
Rüb. selben Münze und für künftigen Jahre, nach
den Jahren, von obigen Capital, abgezogen werden.

Alexander Neuenkampff

Abgefragt ist mit dem Original übereinstimmend, bekräftigt
val. Aug. künftigen der 1^{te} May 1804. J. H. Peetz
Acti.

ad n. 1408. a. 1804



Alexander von Benningskampff

Almaguer zu Kallmatt zu der Großen Kugel
vung, adno Kallmatt Oberstadt zu der Kallmatt
Kallmattung, uniano, na der Großen Kugel
Christoph von der Kallmatt, uniano, na der Großen Kugel
uniano, na der Großen Kugel, uniano, na der Großen Kugel,
uniano, na der Großen Kugel, uniano, na der Großen Kugel.

172 Bayr. Brief

Mein Herr.

Im Jahr 1804. den 28. Junius.
O. L. O. R. M. f. d. f. G. H. n. g. H.
des Gessingbegrüßers des Hrn. Majors
von Alexander v. Rennensecampff
wirdt den Hrn. Majors Christoph
von der Felden auf Emmenegg
mitgeteilt und um 3ten März d. fol-
lig getragenen Rezipitall von 6000
R. d. M., nebst für 12000 R. d. M.
vom 3. März 1803. bis zum 3ten
März 1804. zu beauftragten Zin-
sen, resolviert: dem Landrath
dieser Hrn. Landraths anzuver-
trauen, unter Mittheilung des be-
stehenden Abzugs gedruckten Gessingbegrü-
ßers, Hrn. Landrath die Anwei-
sung zu geben, daß derselbe falls

es nicht erfüllt mit der dies for-
derung eingetragenen fahr, ffr. De.
gen in Obfist der eingetragten
forderung innerhalb 6 Wochen
a dato der gegebenen freiführung
nicht, befriedigt u. Klageglosstel-
le, auf den fall abzu, wenn
nicht diese forderung erfüllt
finnen zu werden müßen,
felbige binnen ~~abzumachen~~
sind gleichmäßig zu befreuen.
den frist von 14 Tagen bei
der Offiz. G. F. bringe.

2930 post. 6. Sept. 1804
aa

Im kaiserlichen Erblande
Gouvernements Registratur

7

gegründeter Brief.

200
Zu Folge hat mir von Eurer Excellenz
Erblandes Gouvernements Registratur d. 28. Juni
Jah. 1804 erhalten Auftrag, habe ich dem
Herrn Major von Kroschke von der Felden zu
Emmättli, der wieder denselben mit dem Herrn
Major von Bennenkampfen,
gebrachten Jählingb. Gräf. inspiciert.

Da der Tag der Zeit nicht genau fest
war, sondern erst am 10. August von mir aus,
da wieder gesandig ist, so habe ich den
Zustand der inspicierten Sache nicht
mehr jetzt einsehen können.

Mit vollkommener Freigabe

Eurer Excellenz kaiserliche Erblande
Gouvernements Registratur

Laus d. 31. August.
1804.

gegründeter Junus
Carl von Kroschke
Jah. 1804 in Land W. 1804

für B. d. 2. 1804. 1804.

verloren.

der uns von den Zögern Nachrichten des Land-
Mittelständigen vermittelte Klage des Herrn
Major von Remmehausen ist uns, da sie
abgesandt gewesen, bis, erst am 10^{ten} August a. r.
eingefandigt worden. Emomaggi 7/10^{ten} August
1804. Christoph von der Tellen

9

da dem Gt von Majorna, von derselben auf
Emmoneggi von Fr. Joh. Hl. Gouvernements-
Rathschaff abgelesen worden sind und am 14.
Tagen, sub poena praecellasi nach einem Al-
ten Klären, dieses Entwurfs, be-
stehen bei der Actua Linguardia Hülfe
ist aus Sec. c. infiniert worden
und so ist jetzt für mich vollendet
hat, so beginnt ich mit dem
Längst nützlichen Praecellasi
ficus Gesetz, und Allen die sich
da, darunter die Praecellasi und
so kann man Majors Rennet
H. m. Everath

4152 vom 11 Oct 1804.



10

Allerhöchstseiner Majestät
Für. Kaiserliche Majestät
Alexander Pawlowitsch
Selbstherrscher aller Russen,
Allerhöchstseiner Gnade.

In der That Majestät von derselben
bejagt auf einen Mann nicht zu klagen
hat, so ist er nicht mehr verpflichtet zu
concedieren. Ich bitte demnach in der
Gnade, dass Ihre Majestät mit
allen männlichen Freunden ihrer
Lands, und demselben manchen
Mann gemäß zu klagen werden möge.

Allerhöchstseiner Gnade
Für. Kaiserliche Majestät bitten ich
unter Gnade für den Mann für den
Höchstseiner Gnade zu resolvieren.
von Rennerkampff
+ 1 m.

Lesen. Excerpt.
für Anzelnig. und Proffian - 16 2 45
chara fig. und Kopien - 4 " 25
Personen Proffian - 50 " "
71 24,

d. 14. März. 1804
v. Rennerkampff
+ 1 m.

Mr. J. I. is one of H. B. B.

Monday!

[illegible]

As also from this End ver. of. Type 2. & 3.
reprinted in this copy first leg. stated to - and yet
 the same is not a copy of the original, but a copy of a copy.

[illegible]

4296 unv. 17 Dec 1804.

aa Zürich

N

Im
Eure. Erlaucht. Kaiserlich Erb.ämter
Gouvernements Registratur

gehorchamter Diener.

4295

Erstfolgs Sie mir von Eurer Erlaucht. Kaiserlich Erb.
ämter Gouvernements Registratur d. 14^{ten} November.
a. e. Sub N^o 4743 schriftlicher Befehl, habe ich dem Herrn
Majoren von Derselden zu Enomaggi gegen den
früherfolgenden Befehl in die Anweisung schriftlich
sich an den Herrn von dem Herrn Majoren
Alexander von Kennenhampp anzuweisen. Ich habe
gr. Bef. die Befehl der Präcaution, innerhalb 14 Tagen
die Gouvernements Registratur zu stellen.

Und vollkommene Aufstellung
Eurer Erlaucht. Kaiserlich Erb.ämter
Gouvernements Registratur

Laus d. 17^{ten} December
1804.

gehorchamter Diener

Carl von Rosenbach.
Leutnant in Landwehr.

Am heutigen Auszuge des dalmatischen
des Presidents des Grossen Handelsrates vom
Broschüre Bericht hat bei mir ein Brief von der
Grossen Majors von Reichensteins gefasste
Spende des Infanterie. Im Auftrag 1786 deurens.
Vor — Christops v. der Reichen

[illegible]

Am 28. / Engd. d. 11. März 1805

Sein Edelsteuere Herrschaftliche Excellenz
Gouvernements Rathsammler.

15

Die Resolution Seiner Edelsteuere Herrschaftlichen Rathsammler, in Betreff der Sache des Herrn Majors von Reichenbach wider den Major von Perfelden, habe ich durch einen Exzerpten nach dem Gute Emmenegg geschickt; da aber der Major von Perfelden aus der Stadt nach nicht zurück ist, und niemand über den Empfang dieses Schrifts fort zu setzen kann, so habe ich über die nötige Abgabe dieser Resolution keine weitere Anstalt zu machen.

74.

Mit vollkommenster Freigabe
Seiner Edelsteuere Herrschaftlichen Rathsammler

Engd. d. 17. März
1805.

Unterzeichnet von
G. H. Rosen
Leutnant in Landwehrbataillon

1523 1000. 6. 1803.

Allerhöchste Kaiserliche Hofkammer
Herrn Grafen von Salm,
Alexander Sawtowsch
Befehlshaber aller Kaiserl. Armee.



No

Allerhöchste Kaiserliche Hofkammer!

In der Instruction seiner kaiserlichen Hofkammer
seiner Gouvernements Regierung vom 18. febr.
c. a. ist Herr Kugler, kaiserlich k. k. Hofkammer
rath, mit einem fidejussorischen Capital von
6000 Rubel Silber Münze von dem 3. März 1803
bis zum 3. März 1804 von
dem Capital Stande von 12000 Rubel
S. M. mit fünf procent zu berechnenden
Zinsen, nach 15 Rubel Unterthan, bei Ver-
minstung der Execution zu bezahlen.

Quarantäne dieser unbekannten Termine
längst nach dem ist, so hat Herr Kugler
keine Zahlungsverbindlichkeit mehr
bis jetzt nicht erfüllt, das folgende
Capital und die zu zahlenden Unterthan

a. d. 22. 1803

mir

mir nicht bezahlt. Also die Zinsen sub-
sidiär gegen Reversalien von dem eig-
lichen H. Ländigen Oberlandgericht
deponierten Geldern gegeben. Ich
sich mich sehr genügt.

Seiner Excellenz Majestät und
seiner Excellenz H. Ländigen Gouver-
nements Anweisung unterthanig zu
sitten: Daß nunmehr die Execution
verfangt, sind dem Herrn Johan-
nester Districts der Auf-
trag erteilt worden möge,
sogleich und ohne allen Zeit-
verzug vermittelt der Ex-
ecution von Herrn Kupplert,
so viel Capital von 6000^{thl}
Silber Münze und 15^{thl}
Unkosten von auf 20^{thl}
sind auf auf dem Namen
sich

Sehr geehrte Herr Präsident
Unter Vorbehalt aller Garantien
nachstehend ist als

Sehr geehrter Herr Präsident

Rechtlich ist die Sache
der Verwaltung zugeordnet.

guten Tag Herr Präsident
Major Alexander von
Kennekampff

H. M.

~~John Smith~~
~~John Smith~~

29 März 97.

E) Auf eine Obligation ~~und~~ ^{März} ein freigeschaffenes
Kapital von 6000 Rbl. M., wofür für 12000 Rbl. M.
von 05 März 1805 bis 20 März 1809 2% Zinsen
Zinsen,

Allem die Gönnermement-Regierung der Kaufkraft bedarf
ob der, von dem Herrn Majoren Christoph von Lersfelden,
durch die Pfändung des Gülters Emmomeggi, dem Herrn
Majoren Alexander von Rennenscampff, mittelst einer
Verpfändung vom 3ten März 1799. vollständig verbliebenen
Pfandpfillingsschuld von 28000 R., nämlich 25000
R. R. M. und 3000 R. B. A., auf das Gut Emmo-
meggi, bey dem pfändungsfähigen Oberlandtsrichter in-
gerichtet sind ob das Gut Emmomeggi an den Herrn
von Rennenscampff verpfändet worden? Als wird be-
trachtet die Pängeltz des pfändungsfähigen Oberlandtsrichters
aufzuheben - der Pängeltz der pfändungsfähigen Gönner-
mement-Regierung fürmlichen die Kaufkraft gefälligst
mitzutheilen. Reval Disloß den 2ten October 1805.

ad mandatum
J. L. L. R.

Auf vorstehende Sprawa ist die
Erzählung durch Herrsch. Hoff.
Conseilsgewaltigst gemacht und zu
vernehmen nicht verurtheilt worden,
daß verbleiben der Herr Majoren
Alexander von Rennenscampff

1805. 22. August 1805.

Hu

21

Sein Edelsteins Ritzschleife ist ländlich
für einen Edelstein Ritzschleife!

Der Herr Major von Dersfelden ist nicht Besitzer
des Hauses Emmenegg, sondern dieses Haus im Mann
Mertz dieses Hauses an der Frau von Krüner verkauft;
und abzugeben hat; und nicht in der Schweiz ländlichen Distrikte
ist nicht; so sehr ist in der Schweiz ländlichen Distrikte
Herrn Ritzschleife anzufragen, ob der Herr Dersfelden
ausgezeichnete Edelsteine besitzt an dem Herrn Dersfelden
von Dersfelden in der Schweiz zu setzen ist; im letzten
Fall ist nicht in der Schweiz ländlichen Distrikte
gekauft, der Herr Dersfelden ist Major von Dersfelden
in der Schweiz ländlichen Distrikte nicht gekauft ist. Herr Dersfelden
Herrn Ritzschleife anzufragen hat und nicht in der Schweiz
gekauft ist.

Sein Edelsteins Ritzschleife ist ländlich

Engel am 22. August
1805.

Herrn Ritzschleife
Herrn Ritzschleife
Herrn Ritzschleife in der Schweiz ländlichen

3868. k. r. f. 1. Dec. 1805.



Allerhöchste Kaiserliche Majestät,

Großherzog von Hessen und Rhein,

Alexander Pawlowitsch

Selbstherrschender aller Russen u. c.

Allergnädigster Herr!

Immerfort dem Herrn Jakobswitzer Districtus längster Laßall unterstellt worden ist von dem H. Major von Dersfelden und den Russen Kammern die mir jährliche Summen namhaft der Concession beigetragen, so ist dieser Laßall immer noch jetzt nicht erfüllt, und ich bin noch nicht befriedigt worden.

Dieser Laßall ist in der größten Verwirrung und ist noch nicht erfüllt, und meine Verhältnisse sind noch größer worden, wenn ich im Februar mein Geld nicht erhalten. Dann, auch ich habe Verbindlichkeiten,

die ich aber auf keinen Fall erfüllen kann. Der H. Jakobswitzer Districtus hat mich nicht kräftig unterstützt. Geld nicht beiträgt.

Ich habe mich daher genötigt zu sehen, meine Verhältnisse und namentlich den Verstand zu zeigen und mir bereits vorzuschauen, und noch künftig nutzlos zu machen. Ich habe noch zu zeigen dem H. Jakobswitzer, Pittman's

d. 20. Dec. 1805

von

von Rosen zu beauftragen, und bittet.

Allerhöchster Herr von
 Kaiserlich Majestät und Fürstlich
 Ständiges Gouvernement in Wien
 unterthänigster Herr von von Kaurist von

Districtus mairmalts in Wien
verfolgte zu jener Zeit die Anweisung
zu Aufstellung der in Wien bekannten
Lohnen, und dem in dem Gut. Em-
moneggi aufgefundenen Vermögen
off. Majors, von Der Felden
zugleich, bei Annahm der Strenge
Abrechnung, bei gutem Willen, und
mit aller Gerechtigkeit namentlich
der Schuldner Klagen gegen ihn
offen zu lassen.

In dieser florentiner Musterung

Im Reichs Freysitz

Recd of 30th Nov. 1885
 cord. Dr: J. Dunlop

guter Mann Untertan,
Major von Kerner-Kamph
H. M.

[illegible]

an die vord. Lindner. Einig
Lungen. ^{schlecht} - und die
nach dem 17. Art. 6 Lit 4!
C. der V. u. L. V. der Rhod.
Gleichung. Eine Erklärung
und dem für die L. u. Rhod.
die in so viele zu setzen zu
ausset. 10, da der f. u. u. u.
und fast nur einem Rhod.
17. Art. 11. Art. 11. Art. 11.
der man anders zum Rhod.
ausgewählte hat auch der
Gleichung, aber die Rhod.
Wesen 3. Wesen Wesen.
durch, so ist nach dem 17.

* 17. Art. 11. Art. 11. Art. 11.
nach dem 17. Art. 11. Art. 11. Art. 11.
und

17. Art. 11. Art. 11. Art. 11.
nach dem 17. Art. 11. Art. 11. Art. 11.
und dem 17. Art. 11. Art. 11. Art. 11.
die L. u. Rhod. die L. u. Rhod.
Gleichung. 17. Art. 11. Art. 11. Art. 11.

~~my best friend & my best friend~~
Lester & Lina Linder + my best friend
of my father. Now in the city
of the country.

Ok 233. / Jan. 2. 8. 30 Jan 1806
a. a.

Sein Edelsteins Wirtliche Officiant
Für das ganze Land

24

No 24

Ist befohlen worden dem Hauptmann des mir anfallenden Auftrags, in halber der mittelst Execution aus dem Gute Emmeggi bezugsnehmenden Forderung des Herrn Major von Krennenskampf; Zugleich bezieht es sich auf, dass es dem Besitzer des Gutes Emmeggi gütlich ist, die Punkte der letztgenannten Instruction nicht einzuwenden zu lassen, und die Executionen davon am 2. März d. J. befristet sind, welches der Herr Major von Krennenskampf gleichfalls bekannt gemacht hat.

Mit vollkommenster Befehlung

Sein Edelsteins Wirtliche Officiant

Engder am 26 Januar
1806

Unteroffizier des Ordens
J. H. v. Prosero
Sekretär in Rudolstadt

Zum Anmal 2. d. März 1806.
Überliefere ich dem Hrn. Major von Rennenkampf
zu zeigen und zu lassen dem Hrn. Major von Felsden
auf Emmomeggi die indianische Sprache
wenn begreift, und Pöggliantzen vollbrinnen
befriedigt haben, und soll man die Selektion
dieser Tage antwortet Pilla.

